

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0156/2024 (STK)

Auftrag Laura Gantenbein (Grüne, Solothurn): Finanzierung der Informations-Plattform „smartvote“ für die Wahlen 2025 (03.07.2024)

Der Kanton Solothurn wird aufgefordert, die Informations-Plattform „smartvote“ für alle Parteien hinsichtlich der Kantonalen Wahlen 2025 zu finanzieren.

Begründung 03.07.2024: schriftlich.

Smartvote hat sich als eine breitabgestützte Informationsplattform in den letzten Jahren sehr bewährt. Viele Menschen nutzen diese Plattform, um sich über die Kandidierenden für die jeweilig anstehenden Wahlen zu informieren.

Die Plattform bietet auch viel Transparenz, da Interessenbindungen angegeben werden können.

Mit der Finanzierung durch den Kanton könnte gewährleistet werden, dass sich die Bürger und Bürgerinnen über alle Kandidierenden, auch die der kleineren Parteien, informieren können. Die Parteien würden dadurch finanziell entlastet werden.

Die Plattform ist ein beispielloses Mittel zu mehr Demokratie und breiterer Politisierung der Bevölkerung.

2021 haben erfreulicherweise 95 % aller Kantonsratskandidierenden den smartvote-Fragebogen ausgefüllt (555 von 583 Kandidierenden) und bei den Regierungsratskandidierenden haben 7/7 (100 %) mitgemacht. Wahlempfehlungen wurden bei der Kantonsrats- und Regierungsrats-Wahl total 42'486 ausgestellt (was rund 23,4 % aller Stimmberechtigten ist bei 181'385 Stimmberechtigten im Jahr 2021 im Kanton Solothurn). Auch bei den eidgenössischen Wahlen 2023 wurde erreicht, dass rund jede fünfte Wählerin bzw. jeder fünfte Wähler smartvote benutzt hat.

Die Grössenordnung der Kosten beläuft sich auf: Höher als 20'000 Franken, aufgrund mehrerer Wahlkreise.

«Bei Gemeinden (bzw. Städten) ab 10'000 Einwohner und Einwohnerinnen mit einem Parlament bzw. einer grossen Exekutive war die Begleitung nur in Zusammenarbeit und mit der Finanzierung der jeweiligen Gemeinden möglich. Nur in grösseren Städten (z.B. Luzern, St.Gallen) hat die Finanzierung via Parteien bisher funktioniert.

Die Kosten des smartvote-Angebots (inkl. Erarbeitung lokaler Fragen, Info-Texte, Erfassung aller Kandidierenden, Support Kandidierende/Parteien, Öffentlichkeitsarbeit, IT-Arbeiten) belaufen sich in kleineren Gemeinden/Städten auf rund 10'000 Franken, in einem Kanton mit mehreren Wahlkreisen sind die Kosten mindestens rund doppelt so hoch.» (Zitat: Michael Erne, Smartvote).

Weitere Hintergrundinformationen (u.a. zu Solothurn) finden sich auch in diesem Blogbeitrag: <https://blog.smartvote.ch/wie-viele-kandidierende-smartvote-nutzen-und-warum-es-einige-nicht-tun/>

Unterschriften: 1. Laura Gantenbein, 2. Anna Engeler, 3. Daniel Urech, Janine Eggs, Marlene Fischer, Heinz Flück, Myriam Frey Schär, David Gerke, Christof Schauwecker (9)